Augenblick – Die andere Sicht...



...eines Psychiatrieerfahrenen (EX-IN)

Ein bewegtes Leben

Ein Vortrag zur EX-IN Bewegung von

- Robert Jacobs
- Zertifizierter EX-IN Genesungsbegleiter
- Mitglied von EX-IN Deutschland
- Im Vorstand des Landesnetzwerks seelische Gesundheit e.V. (NetzG-RLP e.V.)

Was ist EX-IN Erfahrungswissen

Augenblick – Die andere Sicht...



...eines Psychiatrieerfahrenen (EX-IN)

1. Infos zu EX-IN – Bewegung [Rückblick]

2. EX-IN Die Ausbildung – [Einblick]

Inhalte, Möglichkeiten und Grenzen

3. EX-IN – Mein Genesungsweg [Tiefblick]

(aus Datenschutzgründen nicht in dieser Präsentation enthalten)

• 4. EX-IN – Bewegung in RLP [Ausblick]



1. Rückblick – Die andere Sicht...



...eines Psychiatrieerfahrenen (EX-IN)

Grundlagen über EX-IN

Schon mal was von **EX-IN** gehört...!?



- EX-IN steht für Experienced-Involvement
 - = "Experten*In aus Erfahrung" –"Einbezug von Erfahrungswissen"hier: Beteiligung Psychiatrie-Erfahrener
- Das Projekt EX-IN basiert auf der Überzeugung, dass Menschen, die psychische Krisen durchlebt haben, diese Erfahrung nutzen können, um andere in ähnlichen Situationen zu verstehen und zu unterstützen.

1. Rückblick - Die andere Sicht...



...eines Psychiatrieerfahrenen (EX-IN)

Grundlagen über EX-IN

Wie und Warum ist es entstanden?

EX-IN ist 2005 aus einem europäischen Pilotprojekt hervorgegangen. 6 Staaten mit 10 interdisziplinär arbeitenden Teams, sowie Betroffene waren beteiligt.



- Beteiligte Nationen: Norwegen, Schweden, Niederlande, England, Slowenien, Deutschland.
- Bereits lange Tradition der Beteiligung Psychiatrie-Erfahrener in einigen Ländern (z.B. GB, SWE, NL, NOR)
- In Deutschland seit 1989 Trialog- und Psychoseseminare (Prof. Dr. phil. Dipl. Psych.Thomas Bock, Dorothea Buck,...)
- 2006 gab es in Bremen und Hamburg die ersten EX-IN-Kurse.
 Mittlerweile gibt es Kurse in über 30 deutschen Städten.
- Forderung nach vermehrter Einbindung von Erfahrenen/ Nutzern z.B. auch in der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung und der WHO



...eines Psychiatrieerfahrenen (EX-IN)

Die Fortbildung bei EX-IN

Grundprinzipien der EX-IN-Fortbildung

- Reflexion der eigenen Erfahrung
- Entwicklung von Ich-, Du-, Wir- Wissen
- Aneignung von Wissen, Fähigkeiten und Haltungen, die an Erfahrungswissen anknüpfen und es nutzbar machen
- Austausch über Krisen- und Bewältigungserfahrungen
- Entwicklung eigener Empowerment und Recovery Strategien



...eines Psychiatrieerfahrenen (EX-IN)

Die Fortbildung bei EX-IN

Was ist das Erfahrungswissen?

Die individuelle Erfahrung als Ressource

- "Um ein/e Expert*In durch Erfahrung zu werden ist es erforderlich, die eigenen Erfahrungen zu reflektieren und diese mit anderen auszutauschen, die ähnliche Erfahrungen gemacht haben.
- Es ist erforderlich, dass die Expert*Innen ihre Erfahrungen im Vergleich mit anderen Erfahrungen, anderen Situationen und anderen Menschen, überprüfen und erproben." (van Haaster & Koster 2005)
- "Das Erfahrungswissen von Menschen, die selbst schon seelische Krisen durchlebt haben, ist eine wertvolle Kompetenz in der Begleitung von psychisch beeinträchtigten Menschen / Menschen mit psychischen Besonderheiten.
- Eine wertvolle zusätzliche Perspektive für Psychiatrie-Fachkräfte.
- Die angemessene Umsetzung dieser Grundannahme führt zu einer Verbesserung des psychiatrischen Hilfesystems."



...eines Psychiatrieerfahrenen (EX-IN)

Die Fortbildung bei EX-IN

Was geschieht in der Fortbildung?

Die individuelle Erfahrung als Ressource

- die Fortbildung besteht aus 12 Modulen (á 2,5 Tagen), Referaten, Portfolioarbeit und Praktika/ die Ausbildung umfasst eine Mischung von Fachvorträgen, Kleingruppenarbeit und Rollenspielen.
- Die Fortbildung wird von 2 ausgebildeten EX-IN Trainern durchgeführt. Das Tandem besteht aus einem Psychiatrie-Erfahrenen und einem professionell in der Psychiatrie tätigen Fachkraft.
- Erfahrungs-Wissen zu reflektieren und mit dem evidenzbasierten Fachwissen abzugleichen und zu verzahnen.

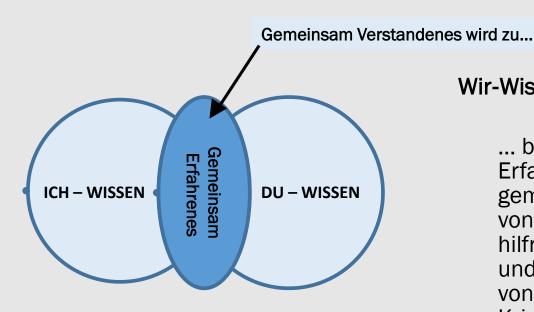
(Entwicklung eines empirisch fundierten "Wir-Wissens")



...eines Psychiatrieerfahrenen (EX-IN)

Die Fortbildung bei EX-IN

Was ist das eigentlich...? "Ich-Du-Wir-Wissen"



Wir-Wissen ...

... bedeutet, durch Erfahrungsaustausch eine gemeinsam geteilte Perspektive von dem zu entwickeln, was hilfreiche Haltungen, Methoden und Strukturen zur Unterstützung von Menschen in psychischen Krisen sind.



...eines Psychiatrieerfahrenen (EX-IN)

Die Fortbildung bei EX-IN

Was geschieht in dieser Fortbildung?

Die individuelle Erfahrung im modularen Aufbau

- Inhalte der Basis-Module:
 - 1. Salutogenese
 - 2. Empowerment
 - 3. Erfahrung und Teilhabe
 - 4. Recovery
 - 5. Trialog

- Inhalte der **Aufbau**-Module:
 - 6. Selbsterforschung
 - 7. Fürsprache
 - 8. Assessment
 - 9.Beraten und Begleiten
 - 10. Krisenintervention
 - 11. Lehren und Lernen

12. Abschlusspräsentation



...eines Psychiatrieerfahrenen (EX-IN)

Die Fortbildung bei EX-IN

Was geschieht in dieser Fortbildung?

Der Grundkurs (Basis)

- im Grundkurs wird die eigene Genesungsgeschichte reflektiert, die Rolle der Eigenwirksamkeit herausgearbeitet, um den Teilnehmer*Innen bewusst zu machen, dass Genesung ein aktiver Prozess ist, der selbst aktiv mitgestaltet werden kann - und muss.
- Der Vortrag der eigenen Geschichte am Anfang, sowie einer Recovery-Geschichte am Ende, bei dem die Teilnehmenden öffentlich über die eigene Erkrankung (auch Suizidversuche) sprechen, ist für viele eine große Herausforderung.
- Das kann aus der Sicht von EX-IN eine befreiende, selbstentstigmatisierende Wirkung entfalten, die bei den Teilnehmenden große Genesungsschritte ermöglicht.



...eines Psychiatrieerfahrenen (EX-IN)

Die Fortbildung bei EX-IN

Was geschieht in dieser Fortbildung?

Der Aufbaukurs (professionelles "Handwerk" lernen)

im Aufbaukurs wird reflektiert, wie jeder das, was er gelernt hat, in anderen Bereichen sozialer, gesellschaftlicher und entlohnter Arbeit einbringen kann.

Die Praktikas

■ im Verlauf der Fortbildung werden verbindlich 2 Praktika in psychosozialen Einrichtungen oder Kliniken absolviert.

Das Portfolio

Zum Ende der Fortbildung wird ein ganz persönliches Portfolio erstellt, welches die zukünftigen Genesungsbegleiter*Innen dazu befähigt, das reflektiertes Erfahrungswissen in die aktuellen vorhandenen psychiatrischen Angebote einzubringen.



...eines Psychiatrieerfahrenen (EX-IN)

Die Fortbildung bei EX-IN

Was geschieht in dieser Fortbildung?

Die Qualifikation

die Fortbildung qualifiziert dafür, als Mitarbeiter*In in verschiedenen ambulanten oder klinischen Diensten der Psychiatrie oder als Dozent*In in der Aus-, Fort- und Weiterbildung mit Erfahrungswissen tätig zu werden.

Das Zertifikat

 die Teilnehmer*Innen erhalten bei erfolgreichem Abschluss das Zertifikat von EX-IN Deutschland e.V.

Es bietet damit Einstellungsvoraussetzungen, z.B. EUTB, psychiatrischen Kliniken, ReHa-Einrichtungen, ambulanten Diensten, psychotherapeutischen Praxen, als Dozent*In, Anbieter*In in der Bildungsarbeit, Selbstständigkeit, u.v.m.



...eines Psychiatrieerfahrenen (EX-IN)

Die Fortbildung bei EX-IN

Was geschieht nach dieser Fortbildung?

Zahlreiche Untersuchungen haben nachgewiesen, dass solche Erfahrungsexpert*Innen einen wichtigen Beitrag leisten können zu:

- einem erweiterten Verständnis von psychischen Störungen
- neuem Wissen über genesungsfördernde Faktoren in der Psychiatrie
- der Entwicklung neuer Methoden mit erweiterten Inhalten in der Fachausbildung
- innovativen, Nutzer*Innen-orientierten Angeboten

Bei Interesse an diesen Studien auf www.exin-rlp.de
Sie dürfen mich gerne auch im Anschluss darauf ansprechen.



...eines Psychiatrieerfahrenen (EX-IN)

Die Wirkung von EX-IN Genesungsbegleitern

- Modell des Lichts am Ende des Tunnels
- HOFFNUNG-Geber und MUT-Macher
- Praktische Unterstützung / Begleitung
- Dieselbe Sprache sprechen / Dolmetscher / Übersetzer
- Emotionale Unterstützung
- In Verbindung bleiben
- Schwellenangst vermindern
- "Vorbild"-Funktion
- Sinn psychischer Störungen verstehen und annehmen
- Soziale Integration und Inklusion f\u00f6rdern und begleiten
- Auflösen von Stigmatisierungen / Selbststigmatisierung
- Brückenbildner zwischen den beteiligten Akteuren



...eines Psychiatrieerfahrenen (EX-IN)

Empirische Befunde zum Potenzial von Peer Arbeit

EX-IN Genesungsbegleiter zeigen:

Entnommen aus dem Endbericht "EX-IN im Bezirk Oberbayern" der wissenschaftlichen Begleitforschung der Hochschule München

Weitere Literaturtipps:

J. Utschakowski, G. Sielaff u.a.

Experten aus Erfahrung – Peerarbeit in der Psychiatrie © Psychiatrieverlag 2015 Jörg Utschakowski: Mit Peers arbeiten (Download © Psychiatrie Verlag 2015)

Publikation	Methode	Zeitraum/Studien	Ergebnisse summarisch; Evidenzievel, Empfehlungen
Repper & Carter 2011	Inklusive Literatur- Review	1995 bis 2010 20 Studien; qualitative und quantitative Methoden	Positive Effekte für Nutzer: reduzierte Hospitalisierung, größere Hoffnung, Recovery, Empowerment, Selbstbewusstsein, soziale Inklusion, größeres soziales Netzwerk Effekte für Peers: Recovery, Selbstbewusstsein, soziale Netzwerke, mehr Arbeitsmöglichkeiten, Stigmatisierung/Diskriminierung durch andere Mitarbeiter Keine negativen Effekte für Nutzer Empfehlung: Ausbau von Peer-Arbeit
Doughty & Tse 2011	Inklusive Literatur- Review, NHMRC- System	1980 bis 2008 27 Studien: 17 RCT, drei quasi randomisierte und sieben Vergleichsstudien	Positive Effekte für Nutzer: höhere Behandlungszufriedenheit, höhere Recovery, Empowerment, Selbstbewusstsein, Selbstwirksamkeit, soziale Inklusion, größeres soziales Netzwerk Artizipative Forschung: Peers als Rater oder Interviewer erhielten häufiger auch negative und kritische Antworten. Keine negativen Effekte Empfehlung: Ausbau von Peer-Arbeit
Walker & Bryant 2013	Literatur Review mit Metasynthese	1990 bis 2010 20 qualitative Studien (z.B. Interviews Fokusgruppen)	Positive Effekte für Nutzer: Rollenvorbilder, stärkere Hoffnung, Motivation, größeres soziales Netzwerk, bessere, schnellere, vertrauensvolle therapeutische Beziehung zu Peers; Effekte für Peers: höhere Zufriedenheit, Recovery, Selbstbewusstsein, Wohlbefinden, soziale Netzwerke; niedrige Bezahlung und Stigmatisierung/Diskriminierung Effekte für andere Mitarbeiter: mehr Empathie und Recovery-Orientierung, Konkurrenzängste Keine negativen Effekte für Nutzer Empfehlung von Peer-Arbeit mit klarer Rolle, Training und Supervision
Pitt et al. 2013	Systematisches Review mit Metaanalyse: Cochrane Collaboration; CONSORT	1979 bis 2011 11 RCT (n= 2 796)	Positive, signifikante Effekte für Nutzer: weniger Notaufnahmen; mehr gedeckte Bedürfnisse Keine negativen Effekte für Nutzer; Niedrig-moderate Evidenz Empfehlung der gründlichen Vorbereitung bei Implementierung von Peer-Arbeit



...eines Psychiatrieerfahrenen (EX-IN)

Einsatzfelder von EX-IN Genesungsbegleitern

Bei den Betroffen

- ✓ direkte 1:1 Betreuungsarbeit
- ✓ Kontakt- und Beratungsstellen (Kontakt Cafè; EUTB, u.w.)
- ✓ Betreutes (selbstbestimmtes)Wohnen
- √ Werkstätten (Rehabilitation)
- ✓ Tagesstätten / Tageskliniken
- ✓ Anbieter von Freizeitgruppen
- ✓ Anbieter von Recovery- und Empowermentgruppen
- ✓ Angehörigengruppen
- √ Selbsthilfegruppen
- ✓ Begleitend in der ambulanten Psychotherapie

In einem Team

- √ Mitarbeiterschulungen
- ✓ Mitarbeit bei Fallsupervision
- ✓ Teilnahme an Teamkonferenzen→ am, Klientenohr"
- ✓ Mitwirkung bei Hilfeplanungen
- ✓ Aufsuchende Hilfen
- √ Krisendienste
- ✓ Fürsprecher
- √ Übersetzer
- ✓ Brückenbildner
- Trialogisch besetze Selbsthilfegruppen (in Klinik)

Bei den Entscheidern

- Organisationsentwicklung und Qualitätsmanagement
- ✓ Politische Gremienarbeit
- ✓ Dozent*In / Referent*In
- ✓ Fortbildungen (Mitarbeiter)
- ✓ Expertisen

Und bei vielen mehr...

4. Ausblick - Die andere Sicht...



...eines Psychiatrieerfahrenen (EX-IN)

Was können wir in Mainz und für das Land Rheinland-Pfalz auf den Weg bringen...?





Supervisionsmöglichkeiten

EX-IN Netzwerke aufbauen

Moderation von Trialogen, Recovery und Empowerment Gruppen

EX-IN Kursangebote in den Landes-Fachkliniken:

(Alzey, Andernach und Pfalzklinikum)

Erweiterte Unabhängige Teilhabe Beratungsstellen





EX-IN Kurs in Mainz:

erste Informationsveranstaltung für Interessierte am <u>8. Februar 2019</u> In den Räumen von Campus (Bildungseinrichtung der gpe Mainz) **Geplanter Kursbeginn:** <u>August 2019</u>





4. Ausblick - Die andere Sicht...



...eines Psychiatrieerfahrenen (EX-IN)

Was können wir in Mainz und für das Land Rheinland-Pfalz auf den Weg bringen...?





Was wir an Unterstützung noch benötigen:

Betroffene Menschen haben kaum Möglichkeiten durch eigene Mittel die Kurse zu finanzieren, daher



- Unterstützung der Kurse mit bundes- und landesweiten Fördermitteln.
- Leistungen für Bildung und Teilhabe über SGB II
- Kostenübernahme über SGB V als abrechenbare Leistung
- ➤ Teilhabe in der Gesellschaft / Teilhabe am Arbeitsleben Persönliche Budget in der Eingliederungshilfe über SGB VII
- > Anerkennung des Erfahrungswissen als Berufliche Qualifikation
- angemessene Bezahlung nach Tarif, PsychVV und PsychPV,
 - kein "Hobby" oder "Ehrenamt"

4. Ausblick - Die andere Sicht...



...eines Psychiatrieerfahrenen (EX-IN)



Zur **Fragestellung** meines Vortrages:

"Was ist Erfahrungswissen?"

Ich hoffe ich konnte heute dazu beitragen, Ihr Wissen um das Erleben und die Erfahrung von Psychiatrie-Erfahrenen besser zu verstehen?

- ...dass es für Leistungsanbieter und Kostenträger eine sinnvolle, unterstützende und kostenmindernde Qualifikation für Psychiatrie-Erfahrene sein kann!
- ...dass es für mich als **Betroffener** und **Angehöriger**, eine Möglichkeit ist eigene Genesungswege selbstbestimmt gehen zu können!
- ...dass ich mir als *Psychiatrie-Erfahrener* die gesellschaftliche / politische Unterstützung für den Einbezug von Erfahrungswissen wünsche!

...haben Sie noch Fragen...?





Ihr Blick - Die andere Sicht...



auf das Erfahrungswissen eines Psychiatrieerfahrenen (EX-IN)



www.ex-in-rlp.de







Selbst ein Leben, das wir anscheinend vertan haben, lässt sich noch rückwirkend mit Sinn erfüllen, indem wir gerade durch die Selbsterkenntnis über uns hinauswachsen.

© Victor Frankl (1905-1997) Dr. med et. Dr. phil, österreichischer Neurologe und Psychiater